

Auszug aus der Niederschrift

17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vom 08.03.2023

**5.4 SBO-Baumkonzept für die Stadt Oberhausen
 M/17/3131-01
 zur Kenntnis genommen**

Eingangs gibt Herr Beigeordneter Jehn einige Hinweise bezüglich einiger organisatorischer Änderungen bezüglich der bis 2022 verschiedenen Zuständigkeiten (Stadt Oberhausen und SBO) des Baumschutzes. Hier wurde eine Kompensation geschaffen, in dem alle Angelegenheiten, die den Baumschutz betreffen, seit Beginn des Jahres 2023 durch die SBO wahrgenommen werden. In diesem Zusammenhang wurde auch Herr Koschnick, als Baummanager installiert.

Danach erläutert Herr Koschnick, anhand einer Powerpoint Präsentation (nur Bestandteil der digitalen Niederschrift), welche Ziele und welche Verbesserungen im Baumschutz in den letzten Jahren erzielt wurden respektive erreicht werden sollen.

Verschiedene Bezirksvertreter/innen loben und bedanken sich für die Präsentation, wobei Herr Koschnik darauf hinweist, dass mit einer Steigerung der Aufgaben zu rechnen sein wird.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

Anlage 1 Präsentation Baumkonzept Alt-OB (3,4 MB)

Baumkonzept der Stadt Oberhausen



Inhalte des Baumkonzeptes

- Baumbiologie
- Baumbestand nach Kataster
- Baumkrankheiten und Schädlinge
- Problemstandort Straßenrand
- Baumkontrollen
- Baumpflege
- Baumfällungen
- Jungbaumpflanzungen und –management
- Altbaumsanierung
- Aktuelle und geplante Projekte



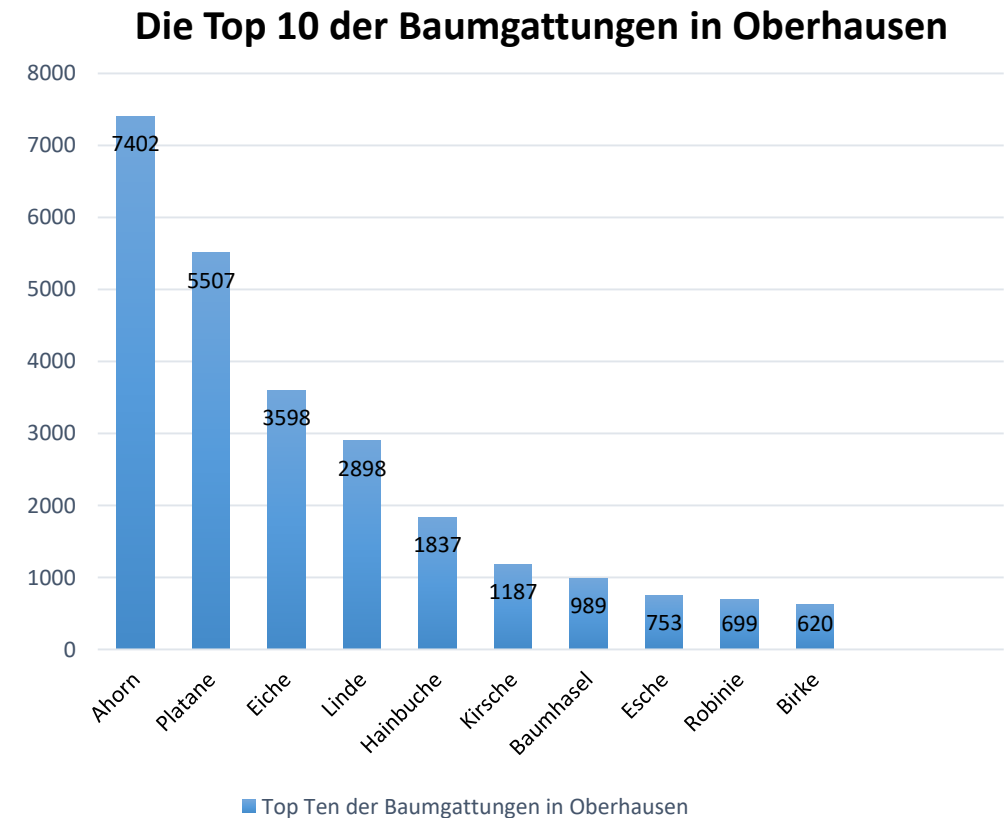
stadt
oberhausen

SBO
Servicebetriebe Oberhausen

Baumbestand nach Kataster

Parkbäume	7.924
Straßenbäume	20.928
Bäume auf Kinderspielplätzen	1.730
Bäume auf Schulgrundstücken	2.138
Bäume auf Kita-Grundstücken	331
Bäume an städtischen Gebäuden	228
Bäume auf Sportanlagen	2.003
Bäume auf Friedhöfen	620
Bäume im Tiergehege	129

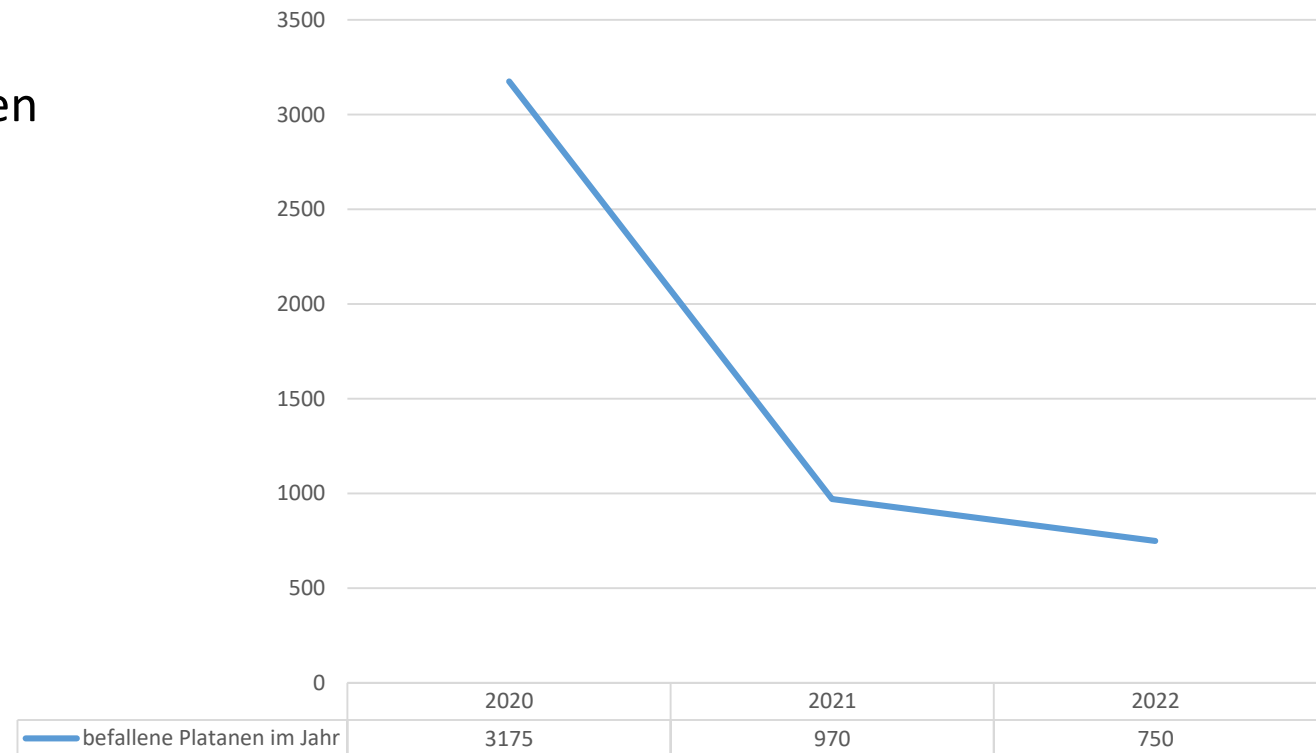
Im Kataster erfasster Gesamtbestand von 36.031 Bäumen



Baumkrankheiten und Schädlinge

- Massaria-Pilz an Platanen
- Pseudomonas Bakterium an Roßkastanien
- Rußrindenkrankheit an Ahornen
- Biologische und mechanische Stammschäden
- Holzerstörende Pilz
- Kappstellen und Sturmschäden
- Honigtau
- Totholzbildung
- Überalterung
- Vandalismus
- Eichenprozessionsspinner
- Wurzelverletzungen durch Baumaßnahmen

Massaria-Befall in Oberhausen



Problemstandort Straßenrand



stadt
oberhausen

SBO
Servicebetriebe Oberhausen

Baumkontrollen

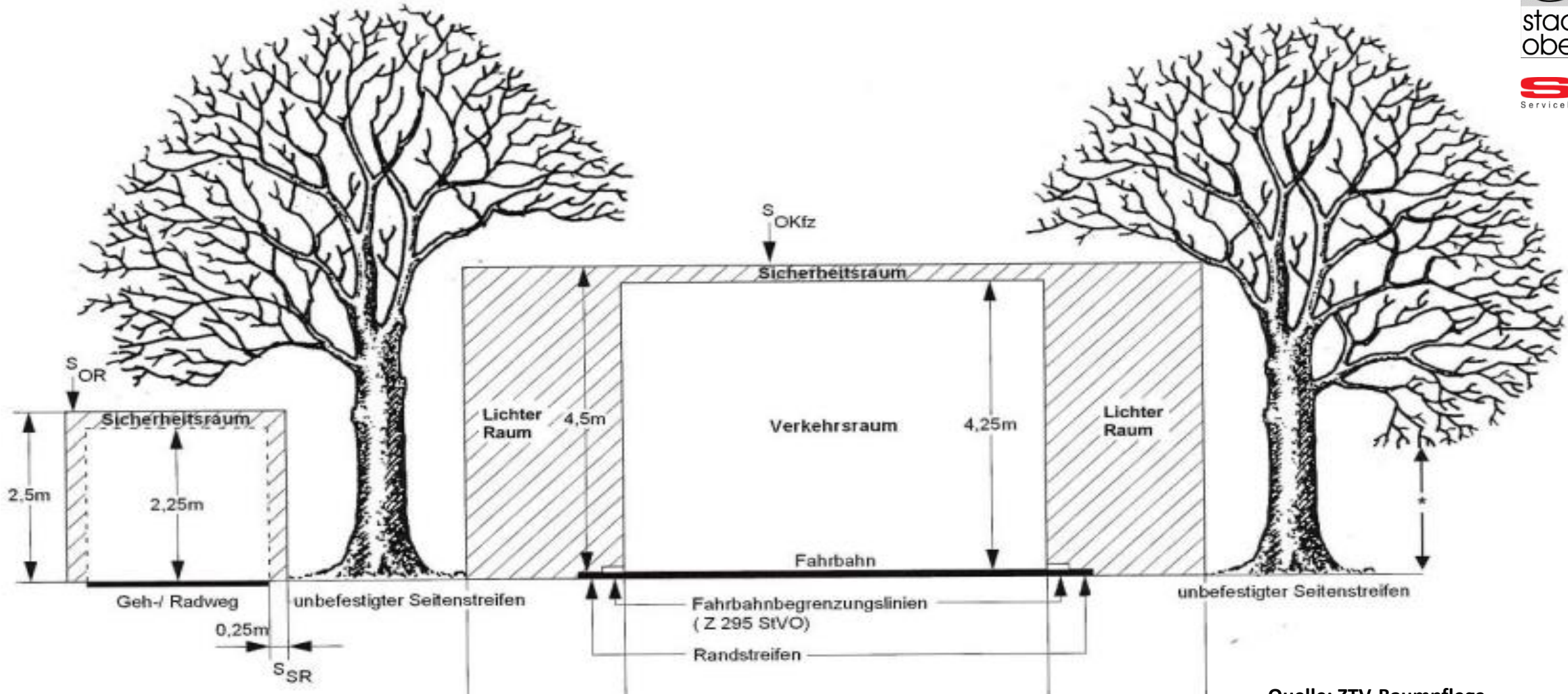
- **halbjährliche Regelkontrollen**
 - an Straßen
 - an Kindertageseinrichtungen
 - auf Schulgeländen
 - auf Kinderspielplätzen
 - auf Sportanlagen
- **jährliche Negativkontrollen**
 - in Parkanlagen und waldähnlichen Flächen

Baumpflege und rechtliche Rahmenbedingungen



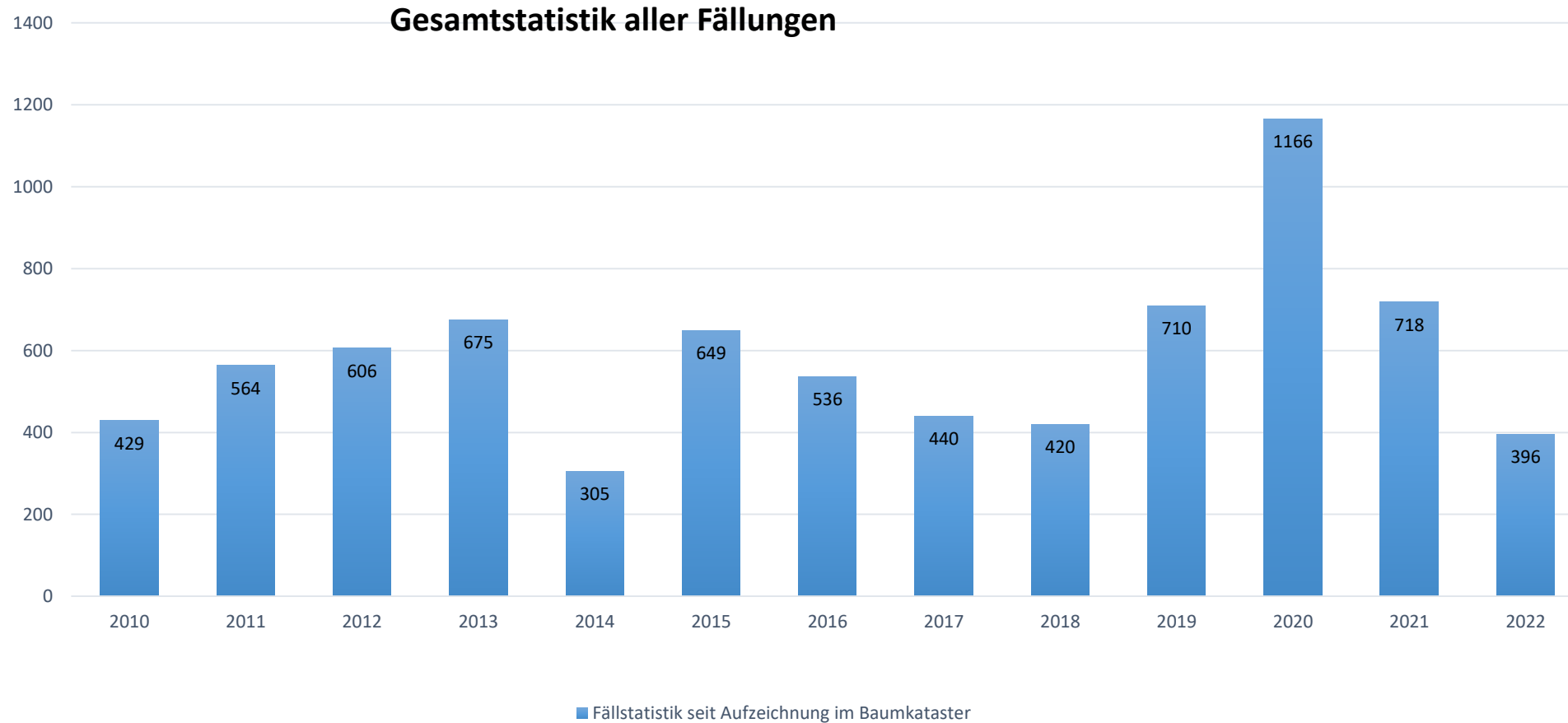
stadt
oberhausen

SBO
Servicebetriebe Oberhausen



Quelle: ZTV-Baumpflege

Baumfällungen

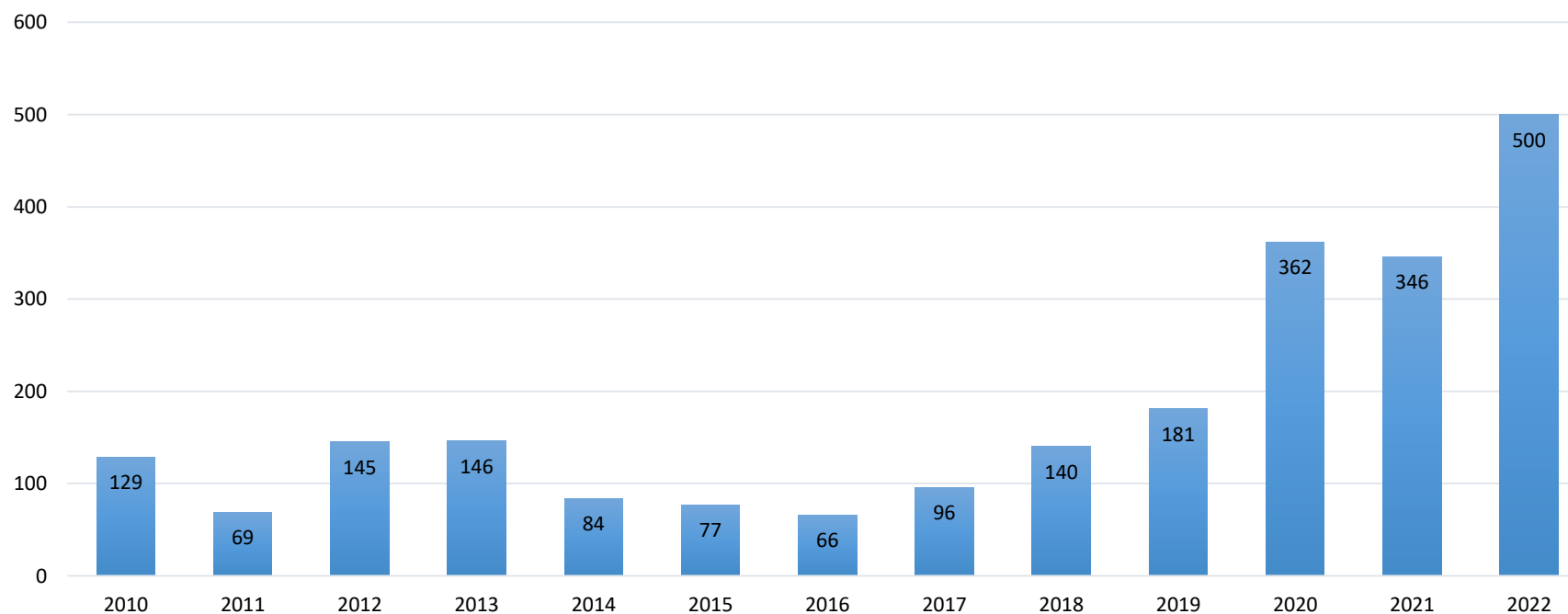


Ablauf von der Fällung bis zur Nachpflanzung



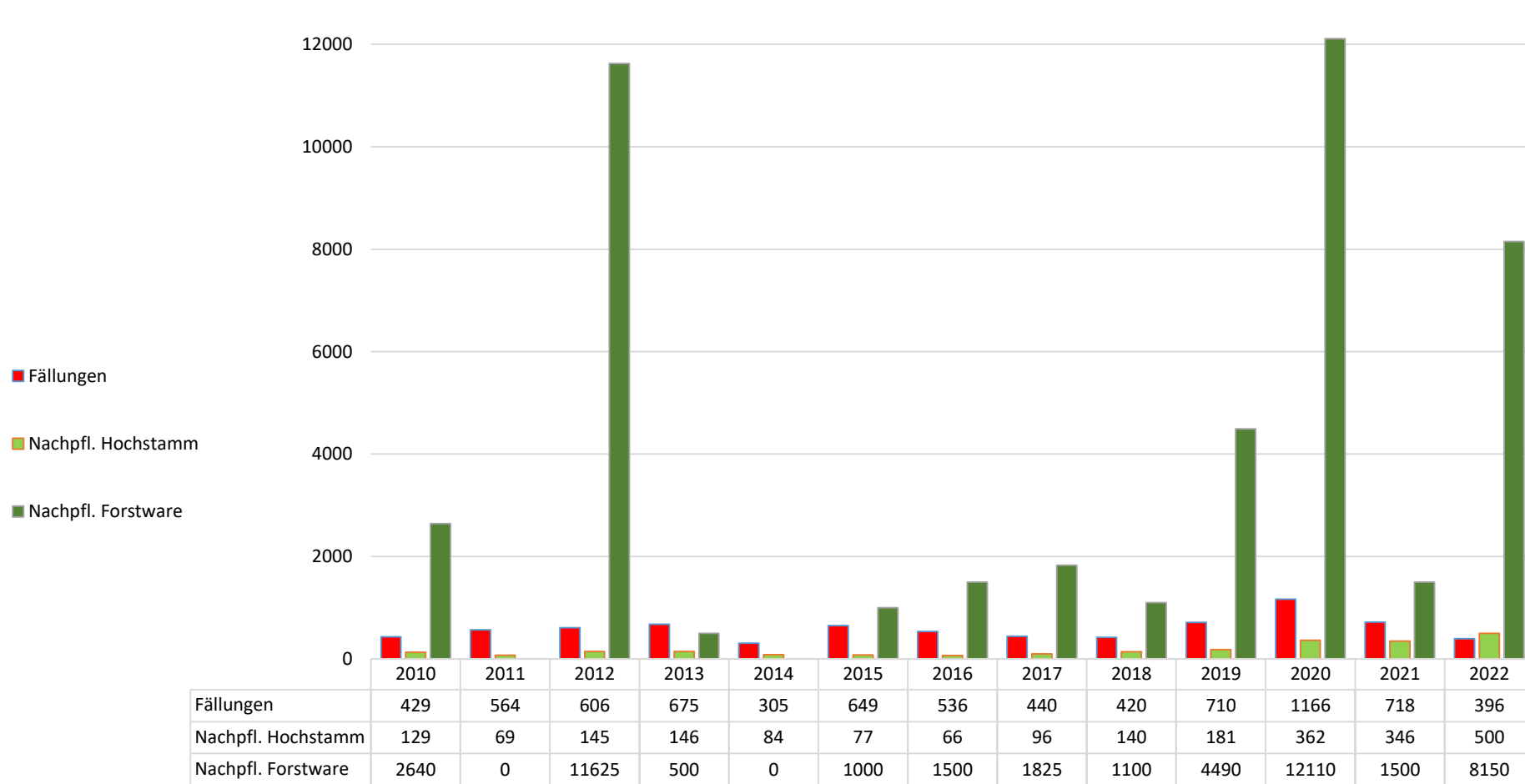
Jungbaumpflanzungen

Jungbaumpflanzungen als Hochstamm 16/18 cm Umfang

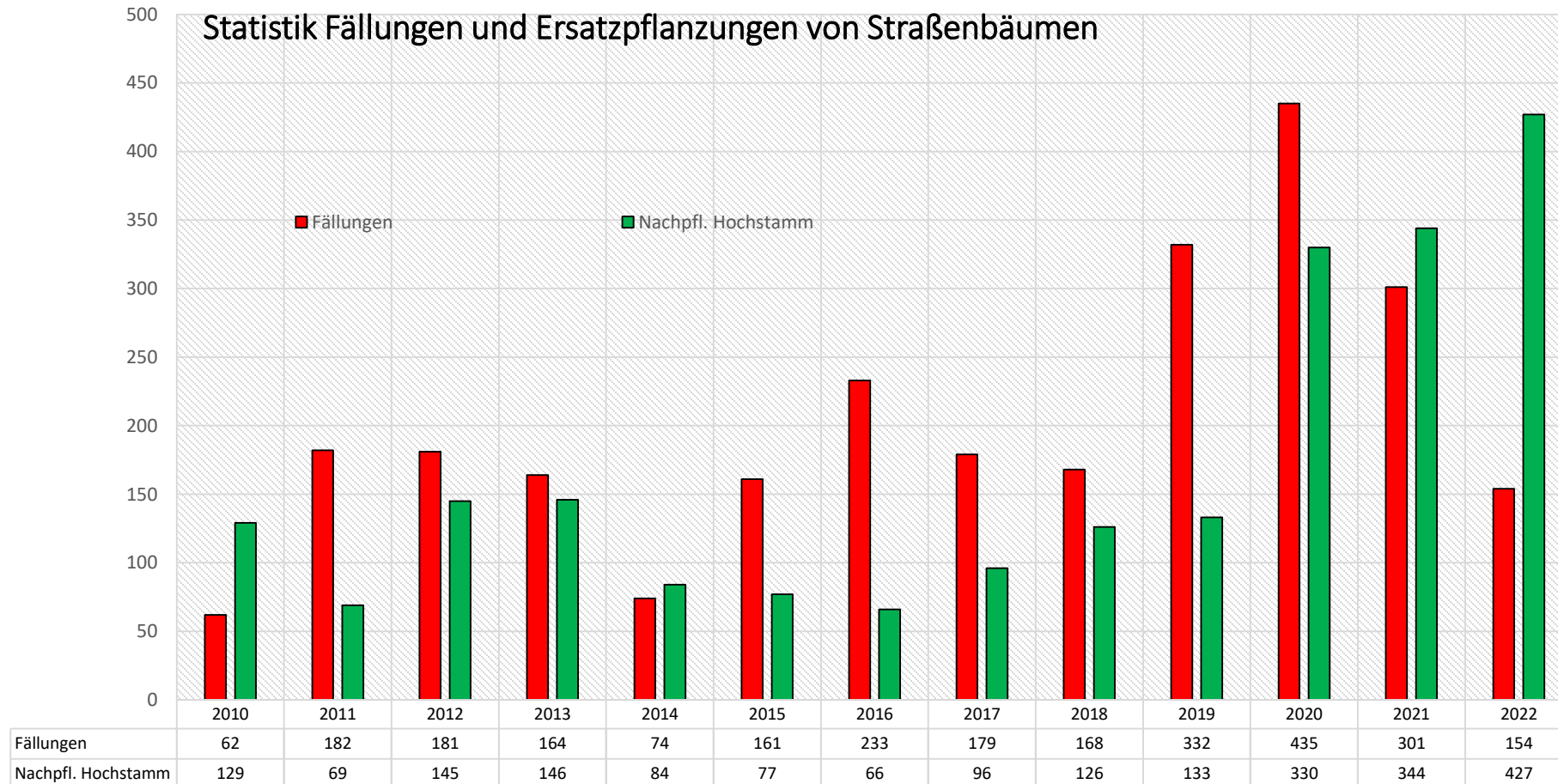


Gegenüberstellung von Fällungen und Nachpflanzungen durch die SBO

Gesamtstatistik Fällungen und Nachpflanzungen



Gegenüberstellung von Fällungen und Nachpflanzungen durch die SBO



„Oberhausen sucht 1000 neue Baumstandorte“

Seit der Pflanzperiode Frühjahr 2019 wurden insgesamt **607** neue Standorte lokalisiert und erstmalig bepflanzt

(Davon 427 Bäume an Straßen und in Parkanlagen, 124 Bäume auf Sportplätzen und 56 Bäume an neu angelegten Straßen)

Derzeit wird an einem digitalen Meldeformular gearbeitet

„Oberhausen sucht 1000 neue Baumstandorte“



stadt
oberhausen

SBO
Servicebetriebe Oberhausen

Aktuelle und geplante Projekte



stadt
oberhausen

SBO
Servicebetriebe Oberhausen

Nohlstraße



- Bisher sind alle Bepflanzungsmaßnahmen gescheitert
- Schlechte Standortbedingungen
- Baumscheiben müssen optimiert werden, um einen nachhaltig vitalen Baumbestand zu etablieren

Kernaussagen

- Das Baumkataster ist von enormer Bedeutung und muss weiterhin detailliert gepflegt werden!
- Die Anzahl an notwendigen Baumfällungen befindet sich im Abwärtstrend!
- Nicht nur die Klimaveränderungen sind für die hohen Ausfälle der letzten Jahre verantwortlich, sondern auch die schlechten Standortbedingungen!
- Die Anzahl an Jungbaumpflanzungen hat sich seit 2016 fast verachtfacht!
Die Natur hilft mit!
- Nicht die Anzahl der Nachpflanzungen allein ist entscheidend, sondern die Qualität der Standorte und die Entwicklungschancen!
- Die steigende Anzahl an Jungbäumen wird die Pflegekosten erhöhen!
- Der Altbaumbestand muss in besonderer Weise geschützt werden!